

Bergstraßen-Anlieger sehen Landkreis in der Pflicht

Fronhausen (pm). Die Anlieger der Bergstraße in Fronhausen fordern einen Zuschuss vom Landkreis Marburg-Biedenkopf zur geplanten grundhaften Sanierung dieser Straße. Die Bergstraße werde schon seit mehreren Jahren durch den regionalen Busverkehr als einzig mögliche Zufahrt zur Grundschule Fronhausen genutzt. »Dementsprechend befindet sich die Bergstraße samt Unterbau, Bürgersteigen und Verrohrung in einem sehr schlechten Zustand«, heißt es in einer Pressemitteilung der Anlieger. Die anstehende grundhafte Sanierung dieser Straße solle nun in einer für Dorfstraßen ungewöhnlich hohen Belastungsklasse (BK 1,8) ausgeführt werden, um in Zukunft einem starken Busverkehr (Linienverkehr des Kreises) standzuhalten. Da neben dem normalen Anliegerverkehr kein weiterer sonderlich belastender Schwerverkehr diese Straße frequentiere, sehen die Anlieger den Landkreis in der Verantwortung, einen Zuschuss zu der Baumaßnahme beizutragen.

Bürgersteige beschädigt

Der Kreis argumentiere, der Busverkehr sei nicht Verursacher der Schäden, obwohl an Schultagen zwölf und mehr Busse diese Straße passierten und bei Gegenverkehr bzw. Hindernissen gerne auch der Bürgersteig als Fahrbahn genutzt werde. Durch die jahrelange Belastung sei die Straßendecke inklusive Bürgersteig und Abwasserkanäle derart in Mitleidenschaft gezogen, dass die Gemeinde Fronhausen eine grundhafte Sanierung als erforderlich betrachte. Da die Bergstraße auch von Schülern genutzt werde, sei es im Blick auf den Busverkehr bereits zu einigen Gefährdungen gekommen. Durch die nun geplante Belastungsklasse der Fahrbahn (BK 1,8/mehr als 65 Busse pro Tag), welche für Durchgangsstraßen in Gemeindedörfern deutlich zu hoch ist (normal ist BK 1,0/15 Busse pro Tag) entstünden den Anliegern erheblich höhere Beteiligungskosten an der Sanierung. In weiteren Ortsteilen der Gemeinde Fronhausen seien vergleichbare Baumaßnahmen in angemessenen Belastungsklassen bereits ausgeführt worden. Auch diese Straßen würden von dem selben Busverkehr genutzt, die Kosten jedoch sollten sich für die Bergstraße in Fronhausen pro Quadratmeter mehr als verdoppeln, kritisieren die Anlieger (www.diebergstrasse.info).